

«Gesunde Belegschaft ist matchentscheidend»

Berufsschule Der Verein Forum Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) engagiert sich für gesunde und motivierte Mitarbeitende in gesunden und produktiven Betrieben. Auch die Berufsschule Lenzburg (BSL) ist dabei.

HELEN DIETSCH

Spätestens seit Ausbruch der Coronapandemie sind Betriebe gezwungen, sich mit der Gesundheit ihrer Mitarbeitenden auseinanderzusetzen. Wer sich mit dem Thema beschäftigt, merkt schnell, dass es um mehr als körperliches Wohlbefinden geht. Auch psychische und soziale Faktoren spielen eine Rolle.

Was hält gesund und was macht krank? Wenn es um die Gesundheit am Arbeitsplatz geht, rücken neben Themen wie Bewegung, Ernährung oder Entspannung auch Begriffe in den Vordergrund, die auf den ersten Blick wenig mit Gesundheit zu tun haben: Führung, Personalmanagement, Kommunikation, Team- und Organisationsentwicklung. Der Verein Forum BGM unterstützt kostenlos alle Aargauer Betriebe und Organisationen bei der Einführung und Umsetzung von gesundheitsförderlichen Massnahmen am Arbeitsplatz.

Durchmischung an der Berufsschule Der coronabedingte Lockdown hat in der Berufsschule Lenzburg vieles auf den Kopf gestellt, was aber auch viele positive Seiten mit sich gebracht hat.

«Es hat neue Durchmischungen unter den Lehrpersonen gegeben, es sind neue



Thema an der Tagung des Forums Betriebliches Gesundheitsmanagement: Wie können Arbeitsplätze gestaltet werden, dass sie für Fachkräfte attraktiv sind und gesundes und motiviertes Arbeiten bis zur Pension oder darüber hinaus ermöglichen?

Illustration: zvg

Teams entstanden und der Zusammenhalt untereinander wurde noch stärker. Alle haben sich in dieser schwierigen Zeit gegenseitig unterstützt und gestärkt», so Tobias Widmer, Rektor der Berufsschule Lenzburg.



Tobias Widmer

Die Gesundheit aller Mitarbeitenden hat in der Berufsschule Lenzburg einen sehr hohen Stellenwert. Ohne gesunde Lehrpersonen und Mitarbeitende kann der Betrieb nicht sichergestellt werden.

Alle zwei Jahre führt eine externe Firma eine Befragung der Mitarbeitenden durch. Die Rückmeldungen zur Arbeitsplatzzufriedenheit, Anregungen und je nachdem auch kritische Stimmen nimmt Tobias Widmer sehr ernst. Ein zentrales Thema bildet für ihn der Kontakt unter-

einander. «Es ist wichtig, zu spüren, wie das Klima in der Belegschaft ist. Eine offene Kommunikation und der Austausch untereinander sind dafür matchentscheidend», so Widmer.

Ein Beispiel: Seit Corona wurde «Das Wort zum Freitag» ins Leben gerufen. Neue und wichtige Informationen rund um die Pandemie werden so regelmässig an alle Mitarbeitenden weitergegeben.

Grosses Netzwerk, reger Austausch Auch das «Miteinander» hat für Tobias Widmer eine grosse Bedeutung. Das regelmässige Feierabendbier gehört ebenso dazu wie die gemeinsame Yogastunde. Für Letztere haben Lehrpersonen zusammen mit Lernenden und Hauswarten einen Yoga- und Ruheraum gestaltet, der genutzt wird. Zudem werden zweimal pro Woche Sportaktivitäten für die Mitarbeitenden angeboten und alle haben die Möglichkeit, im haus-

Inputs und Tipps

BGM-Tagung «Vom alten Eisen zum Edelmetall – Ressourcen älterer Mitarbeitenden richtig einschätzen und entwickeln» ist das Thema der kantonalen BGM-Tagung am 11. November. Wie können Arbeitsplätze gestaltet werden, dass sie für Fachkräfte attraktiv sind und gesundes und motiviertes Arbeiten bis zur Pension oder darüber hinaus ermöglichen?

Aufgrund der aktuellen Lage findet die Veranstaltung online statt und ist für interessierte Personen kostenlos. Infos und Anmeldung bis 7. November unter www.bgm-ag.ch/tagung. (hdi)

internen Weiterbildungszentrum Kurse zu Themen wie «Mentale Stärke» oder «Umgang mit Veränderungen» zu besuchen.

Tobias Widmer schätzt die Mitgliedschaft beim Forum BGM sehr. Regelmässig informiert er sich auf der Internetseite zu verschiedenen BGM-Themen und schätzt die hilfreichen Praxisbeispiele. Tobias Widmer ist seit 2019 als Rektor an der Berufsschule Lenzburg tätig und wird am 11. November zum ersten Mal an der jährlich stattfindenden kantonalen BGM-Tagung teilnehmen.

Offen für Inputs

«Ich bin gespannt und freue mich, im Rahmen der Tagung wertvolle Informationen zum betrieblichen Gesundheitsmanagement zu erhalten. Situationsbedingt ist die Teilnahme nur per Livestream möglich und so wird leider der persönliche Austausch mit den anderen Mitgliedern des Vereins fehlen – aber dabei bin ich.»

Neuer Militärtambour

Tambourenverein Mit Freude gibt der Tambourenverein Lenzburg bekannt, dass Danilo Potenza die Aufnahmeprüfung zum Militärtambour erfolgreich bestanden hat. Nachdem er als Jungtambour alle Ausbildungsstufen absolviert hatte, war er im letzten Jahr im Einzelunterricht bei unserem Sektionsleiter Sascha Holliger. Zusammen übten sie intensiv, um Danilos grossen Traum verwirklichen zu können, denn die Ausbildung innerhalb der Rekrutenschule zum Militärtambour stellt gleichzeitig die einzige Profiausbildung dar, bei der man sein Hobby für mehrere Wochen zum Beruf machen kann. (pni/sho)



Schaffte Aufnahmeprüfung zum Militärtambour: Danilo Potenza. Foto: zvg

Teilnehmer für «Smart City Lab» gesucht

Online-Veranstaltung Am «Smart City Lab» vom 13. und 14. November kann jedermann mithelfen, Lenzburg zu einer intelligenten Stadt zu machen. Gemeinsam mit anderen Interessierten in interdisziplinären Teams kann man neue digitale Lösungen entwickeln, und das alles innerhalb 32 Stunden.

Das «Smart City Lab» ist eine zweitägige, ausschliesslich digitale Veranstaltung und bietet die Möglichkeit, gemeinsam neue Ideen und kreative Lösungen für die Stadt Lenzburg zu entwickeln. Alle Einwohner der Stadt sowie interessierte kreative Köpfe aus der Umgebung sind dazu eingeladen. Informationen und Anmeldemöglichkeit unter www.open-data.ch. Für Fragen steht die Mailadresse kommunikation@lenzburg.ch zur Verfügung. (pd/ksl)



Unterstützen Turnzentrum Aargau: Turnerinnen und Turner des TV Lenzburg am «Eidgenössischen» 2019 in Aarau. Foto: zvg/tvl

Turnverein spendet 12000 Franken

Turnzentrum Auf die Unterstützung der 430 Turnvereine kann das Projekt Turnzentrum Aargau in Lenzburg zählen. Auch der ortsansässige Turnverein Lenzburg unterstützt das Jahrhundertprojekt mit einer grosszügigen Spende von 12000 Franken.

FABIAN WEBER

Der TV Lenzburg gehört zu den wohl erfolgreichsten Turnvereinen der Schweiz – im Breiten- und auch im Spitzensport. «Für die kleinsten Turnerinnen und Turner bieten wir Kunstturnen an. Weiter haben wir eine Geräteturnhalle für Mädchen, das Vereinsgeräturnnen für die Erwachsenen sowie Aerobic, Team Aerobic Jugend, Leichtathletik, Männerriege und Polysport», so Marin Hartmann, Präsident des TV Lenzburg.

Die sportlichen Erfolge sind bemerkenswert: Zahlreiche Nationalkaderathleten im Kunstturnen starteten ihre Karriere beim TV Lenzburg. Dazu gehören Anina Wildi, Leonie Meier, Christian Baumann oder Reck-Europameister Oliver Hegi. Und auch im Vereinsgeräturnnen am Boden mischt Lenzburg um die Po-

destplätze an den Schweizer Meisterschaften mit. «Mit dem Vereinsgeräturnnen trainieren wir bis zu zweimal pro Woche im Aargauer Turnzentrum (ATZ) in Niederlenz», sagt Marin Hartmann. «Dass wir eine solche professionelle Trainingsinfrastruktur nutzen können, ist für den sportlichen Erfolg ein wichtiger Faktor.»

Die Leiterin Geraldine Weber vom TV Lenzburg sieht den grossen Vorteil einer solchen Halle bei den professionellen Trainingsmöglichkeiten: «In Niederlenz können wir dank den Sicherheitsvorkehrungen wie den weichen Landezoneen und speziellen Geräten viele neue Turnelemente erlernen, ohne ein grosses Risiko einzugehen. Das ist in einer normalen Turnhalle nur sehr beschränkt oder gar nicht möglich.»

Neue Halle doppelt so gross

Bereits das aktuelle Turnzentrum in Niederlenz ist bei den Vereinen sehr gefragt und stösst deshalb an seine Kapazitätsgrenzen. Dies ändert sich mit dem neuen Turnzentrum Aargau. Die Halle ist mit 1900 Quadratmeter fast doppelt so gross wie das alte Turnzentrum und bietet für den Breiten- und auch für den Spitzensport optimale Trainingsbedingungen.

Neben dem Geräte- und Kunstturnen können dank den neuen Tanz- und Spiegelnäumen zukünftig auch Vereine aus weiteren Turnsportarten im Turnzent-

rum trainieren. «Dies ist vor allem für unsere erfolgreichen Aerobic-Riegen interessant, welche an den Schweizer Meisterschaften um den Titel und die Podestplätze kämpfen», so Marin Hartmann.

Die Turner freuen sich sehr auf die neuen Trainingsmöglichkeiten und unterstützen das Jahrhundertprojekt mit einer grosszügigen Spende von 12000 Franken. Mit diesem Betrag hilft der Verein bei der Beschaffung der Bodenfläche und sicherte sich im Spendenshop einen Viertel des Bodenquadrats. Wer das Turnzentrum ebenfalls mit einer Spende unterstützen will, findet Informationen auf www.turnzentrum-aargau.ch.

INSERATE

Hörgut Ronchetti

Gratis-Hörtest

- Individuelle Hörgeräteanpassung
- Hörgerätezubehöre
- Gehörschutz



Müll-Märt 1. OG
Bahnhofstr. 5
5600 Lenzburg
Tel. 062 891 62 72
hoergut-ronchetti.ch

Lifting

Der Küchenrenovierer & Elektrogerätespezialist

Küchen - Bad - Böden
Haushaltsgeräte-Austausch
300m² Ausstellung



Gebr. F. + U. Wirz AG
Schreinerei - Küchenbau
5504 Othmarsingen
wirz-kuechen.ch Tel. 062 896 20 20

Erstmals kein Joggeliumzug der Schützen

Schützengesellschaft Seit die Lenzburger Schützen zurückschauen können, war es heuer das erste Mal in der langen Geschichte (Gründungsjahr 1464), dass das traditionelle Absenden mit Joggeliumzug nicht stattfinden konnte.

In Anbetracht der gegenwärtigen Lage hat sich der Gesellschaftsvorstand zu diesem Schritt der Absage entschieden, da man nicht bereit war, eine eventuelle Gefährdung der Gesundheit verantworten zu müssen. «S'het weh too», war der Tenor. Dennoch darf mit Stolz vermerkt werden, dass alle fünf schiessenden Sektionen je eine, wenn auch vereinfachte Jahresmeisterschaft durchgeführt haben. Auch das viel beachtete Gesellschaftsorgan, der «Lenzburger Schützenkamerad», erschien immer termingerecht mit interessanten Beiträgen.

Mit leiser Wehmut dürften wohl einige Schützen am Freitagabend gedanklich das Joggeliumzuglied gesungen, oder leise vor sich hin gesummt haben. Auf jeden Fall hoffen die Lenzburger Schützen auf nächstes Jahr, auf dass die alte Tradition weitergeführt werden kann. (mcb)

Die erfolgreichen Schützen der Gesellschaftsmeisterschaften, Cupsieger und die «Hosenmänner» 2020 sind: 300 Meter Gewehr: Ulrich Brühlmann, Roland Frei, Thomas Haller, Hosenmann Peter Haas; Pistole: Denise Glarner, Thomas Glarner, Hosenmann Claudius Jörg, Schwarzpulver: Hans-Peter Rüfenacht, Hosenmann Roland Frei; Combat: Thomas Frey, Peter Kressibucher, Hosenmann Peter Kressibucher; 10 Meter: Denise Glarner, Hosenmann Thomas Frey.

Sicherheitsholzerei im Wilhelmshölzli

Forstdienste Ab dem 9. November werden die Forstdienste Lenzia im Wilhelmshölzli am Gofi-Nordhang eine Sicherheitsholzerei zugunsten der nahegelegenen Liegenschaften durchführen.

Bei der Sicherheitsholzerei werden stark ins Offenland hängende Bäume auf dem Land der Ortsbürgergemeinde Lenzburg aus Sicherheitsgründen gefällt. Die direkt betroffenen Anwohner wurden schriftlich informiert. Die Zufahrt mit den Forstmaschinen erfolgt über das Gofiplateau. Der Steinbrüchliweg wird für die Fällung jeweils kurzfristig für einige Minuten gesperrt.

Die Mehrkosten, die bei der Sicherheitsholzerei und bei der aufwändigeren Absperrung gegenüber einem normalen Holzschlag entstehen, werden von der Ortsbürgergemeinde Lenzburg zu Gunsten der Allgemeinheit getragen. (mdi)



Ziegelweg 3 | 5600 Lenzburg
062 888 77 20
Grünungszeiten:
Dienstag bis Freitag:
9.30 – 12.00 | 15.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 9.30 – 15.00 Uhr

Aktuell im November

- Masken-Butler aus Chromstahl – praktische und hygienische Aufwahrung ihrer Maske am Arbeitsplatz
- Aktion: Fruchtiger Süsmost und zarter Nüsslisalat
- Gedörte Apfel- und Birnenringli
- Alpkäse aus eigener Milch
- Suppengemüse frisch oder getrocknet
- Handwärmer, gefüllt mit Erdbeerkernen
- Original WISA-GLORIA-Artikel ... und vieles mehr!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!